

Pressemitteilung
Zur sofortigen Verbreitung

Genf, 17. September 2024

Das GIFF ehrt Ava DuVernay: Eine Visionärin in der Welt der audiovisuellen Kreation

Die weltbekannte amerikanische Regisseurin, Produzentin und Drehbuchautorin Ava Du Vernay wird während der 30. Ausgabe des GIFF (1. – 10. November) mit dem Film & Beyond Award ausgezeichnet.



© Gabriel Bouys

Das [Geneva International Film Festival](#) (GIFF) verleiht den Film & Beyond Award an die wegweisende amerikanische Filmmemacherin Ava DuVernay; die gefeierte Regisseurin und Produzentin ist für ihr fesselndes Storytelling und ihre innovative filmische Herangehensweise bekannt. Duvernay erregte erstmals mit ihrem Film *Middle of Nowhere* (2012) Aufmerksamkeit, um dann mit *Selma* (2014), einem historischen Drama über die von Martin Luther King 1965 angeführten Bürgerrechtsmärsche für das Wahlrecht, weitverbreitete Anerkennung zu finden. Ihre medienübergreifende Vielseitigkeit als Regisseurin stellte sie unter anderem mit der Netflix-Doku *13th* (2016) unter Beweis, in der sie das amerikanische Gefängnissystem untersucht, mit dem Musikvideo für den Song *Family Feud* von Jay-Z und Beyoncé im Jahr 2027 sowie mit der Disney-Produktion *A Wrinkle in Time* (2018). Zu ihrem jüngsten Projekt *Origin* (2023), das im Wettbewerb der 80. Internationalen Filmfestspiele von Venedig Premiere feierte, liess sie sich von Isabel Wilkersons berühmten Buch *Caste: The Origins of Our Discontents* inspirieren. Mit dieser kraftvollen Erkundung der Wurzeln sozialer Ungleichheit setzt DuVernay die Reihe ihrer zum Nachdenken anregenden und visuell beeindruckenden Arbeiten fort. *Origin* wird auf dem Genfer Festival seine Schweizer Premiere feiern, wobei die wichtigen Themen, die der Film behandelt, angesichts der einzigartigen Stellung, die Genf in der internationalen Gemeinschaft einnimmt, gewiss grossen Widerhall finden werden.

Darüber hinaus genießt DuVernay weltweit Anerkennung als starke Verfechterin der sozialen Rechte und setzt sich mit ihrer Stimme für die Unterstützung und Stärkung unterrepräsentierter Sichtweisen in der Filmindustrie ein. 2010 gründete sie ihre Produktionsfirma [ARRAY](#) mit dem Ziel, Geschichten von den Rändern der Gesellschaft ans Licht der Unterhaltungsbranche zu bringen. Ihre Firma ist zu einer bedeutenden Kraft des Independent Kinos geworden, die die Landschaft der Filmindustrie tiefgreifend umgestaltet hat.

„Als langjährige Bewunderin von Ava DuVernay freue ich mich, sie in eine Reihe mit den Gewinner*innen des Film & Beyond Award stellen zu dürfen, einer Auszeichnung, die ihren immensen Beitrag zur filmischen

GIFF 30th GENEVA
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
1-10.11.2024

GDM 12th GENEVA
DIGITAL
MARKET
4-7.11.2024

Vorstellungskraft und zur Gesellschaft im Allgemeinen würdigt, so Anaïs Emery – Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des GIFF. Es ist mir eine Ehre, anlässlich unserer 30. Jubiläumsausgabe 2024, eine so bahnbrechende und kühne Figur des öffentlichen Lebens begrüßen zu dürfen. Unser Festival und sein Publikum werden sich mit Sicherheit vom Mut und dem künstlerischen Wirken dieser multidisziplinären Künstlerin begeistern lassen, die es sich nicht nehmen lässt, den gesamten künstlerischen Prozess ihrer Arbeiten zu kontrollieren. Mit grossem Engagement zeigt sie uns, wie die filmische Landschaft von morgen aussehen könnte.“

DuVernay wird während des Festivals eine ausserordentliche Konferenz abhalten, auf der sie sich eingehend mit ihrem Schaffen und ihrem Werdegang befassen wird. Zur weiteren Würdigung ihrer Arbeit wird das Festival in einem Spezialprogramm ihre bedeutendsten Filme und Serien präsentieren.

Film & Beyond Award: Der Film & Beyond Award würdigt die Karriere interdisziplinärer Künstler*innen, die mit ihren künstlerische Entscheidungen beim Publikum nachhaltigen Eindruck gemacht haben und mit einer Vielfalt von Formaten arbeiten. Zu den Preisträger*innen gehören Apichatpong Weerasethakul (2016), Abel Ferrara (2017), Peter Greenaway (2018), Park Chan-wook (2019), Woodkid (2020), Riad Sattouf (2021), Alexandre Astier (2022) and Jean-Michel Jarre (2023).

Mehr Informationen über das [GIFF](#)
[Pressebereich](#)

SAVE THE DATE

10. Oktober | Programmankündigung

1.–10. November | 30. Ausgabe des GIFF

4.–7. November | 12. Ausgabe des GDM

Kontakt

Robin Corminboeuf, Leiter des Pressebüros | robin.corminboeuf@giff.ch | T +41 (0)22 809 69 20

Judith Marchal, Pressereferentin | presse@giff.ch | T +41 (0)22 809 69 20
